

Die Buak informiert:

BUAG Neuerungen 2018

- Meldefristen ab ZZ 12/2017
- Neuer Zinssatz bei Verzug
- Erreichbarkeit zu Weihnachten

BUAG Neuerungen 2018

Mit dem aktuellen Newsletter informieren wir Sie über Neuerungen, welche das Jahr 2018 in Bezug auf Meldeverpflichtungen nach dem BUAG bringt.

Zu beachtende Meldefristen ab dem Zuschlagszeitraum Dezember 2017

Gem. § 22 (2) BUAG ist die Meldung der für die Zuschlagsvorschreibung relevanten Lohndaten bis zum 15. des auf den Zuschlagszeitraum folgenden Monats zu erstatten. In der Praxis war in den vergangenen Jahren die technische Möglichkeit zur monatlichen Meldung jeweils bis zum Ende des darauffolgenden Monats möglich. Um interne Abläufe zur Überprüfung von Angaben verbessern zu können, wird die monatliche Eingabefrist für Betriebe und ihre Lohnverrechnenden Stellen hinkünftig mit dem **22. des auf den Zuschlagszeitraum folgenden Monats** enden.

Die BUAK-Sachbearbeiter/innen haben daher die Möglichkeit, offene Freigaben bis zum darauffolgenden Monatsersten nachbearbeiten zu können. Ihre Freigaben, die zwischen dem 22. und dem internen Monatsabschluss für den nächstfolgenden Zuschlagszeitraum erfolgen, werden bis zur ersten möglichen Verrechnung im neuen Zuschlagszeitraum in Evidenz genommen. Die monatliche Abschaltung der Meldungseingabe kann auf diesem Weg verhindert werden. Angaben zur Teilzeit, genauso wie unverzügliche Austrittsmeldungen, werden unabhängig vom Verrechnungsstatus des jeweiligen Zuschlagszeitraumes verarbeitet.

Interne Abläufe, welche es erforderlich machten, die Urlaubsentgeltverrechnung zu jedem Monatsbeginn kurzfristig abzuschalten, haben hinsichtlich der Fristen, welche für die Überweisung der Abgaben an die Gebietskrankenkassen relevant sind, immer wieder zu zeitlichem Druck bei den Lohnverrechnenden Stellen geführt. Ab dem Zuschlagszeitraum November 2017 wird diese kurzfristige **Abschaltung der Applikation UE-Verrechnung nur noch einmal jährlich im Februar** erforderlich werden.

Ab 1. Jänner 2018 neuer Zinssatz in Höhe von 3,38 %

Mit 01.01.2018 ändert sich der gesetzliche Zinssatz für Verzugszinsen nach § 25 (2) BUAG und § 8 (6) BUAG. Mit Jahresbeginn wird der bisherige Zinssatz von 7 % für die verspätete Zuschlagsbezahlung nach § 25 (2) bzw. 10% für offenes Urlaubsentgelt gem. § 8 (6) einheitlich an den Basiszinssatz (für das Jahr 2018: -0,62%) zuzüglich 4% (ergibt für das Jahr 2018: 3,38%) angeglichen. Heranzuziehen ist der am 31. Oktober des Vorjahres gültige Basiszinssatz. Diese Sätze gelten für ein Kalenderjahr und sind jährlich an den zum 31. Oktober des Vorjahres geltenden Zinssatz anzugleichen.

Erreichbarkeit der BUAk in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Zwischen 27.12. und 29.12.2017 bleibt die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse geschlossen.
Wir stehen Ihnen wieder ab 2. Jänner 2018 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit

und alles Gute für das Jahr 2018!

BUAK informs

BUAG developments 2018

- Reporting deadlines from supplement period 12/2017
- New default interest rate
- Availability over Christmas

BUAG developments 2018

In this newsletter we want to inform you about new developments which will come into effect in 2018 with reference to reporting obligations pursuant to the Construction Workers' Annual Leave and Severance Pay Act (BUAG).

Reporting deadlines to be observed starting from supplement period December 2017

Pursuant to Section 22(2) BUAG, the pay-related data relevant for the supplement obligation has to be submitted by the 15th of the month following the supplement period. In practice, it has been possible in recent years to report digitally up to the end of the following month respectively. In order to facilitate and improve internal data review processes, the monthly submission deadline for operations and their payroll accounting departments will expire in future on **the 22nd of the month following the supplement period**.

The BUAK clerks then have time to finish processing open approvals until the first of the following month. The approvals they make between the 22nd and the internal monthly settlement for the next supplement period are kept on record until the first possible settlement in the new supplement period. The monthly reporting cut-off can thus be averted. Information regarding part-time work as well as immediate notification of employees departing will be processed regardless of the settlement status of the respective supplement period.

Internal processes which made it necessary to shut down the annual leave pay settlement at the beginning of each month at short notice put payroll accounting departments under time pressure regarding the deadlines relevant for transferring the charges to the regional health insurance bodies. From the supplement period November 2017, this short-term **shutdown of the annual leave pay settlement application will only be necessary once a year in February**.

New interest rate of 3.38% from 01/01/2018

On 01/01/2018 the legal default interest rate pursuant to Section 25(2) BUAG and Section 8(6) BUAG will change. At the beginning of the year, the hitherto default interest rate of 7% for delayed supplement payment pursuant to Section 25(2) and 10% for open annual leave pay pursuant to Section 8(6) will be adjusted consistently to the base rate (for 2018: -0.62%) plus 4%, therefore, resulting in 3.38% for 2018. The base rate of interest valid on the 31st October of the previous year will be applied.

These rates apply for one calendar year and will be annually adjusted to the interest rate valid on the 31st October of the previous year.

BUAK availability during the Christmas holidays and New Year

The Construction Workers' Annual Leave and Severance Pay Fund will be closed from 27/12 to 29/12/2017. We will be open again on 02/01/2018.

We wish you and yours a Happy Christmas

and all the best for 2018!